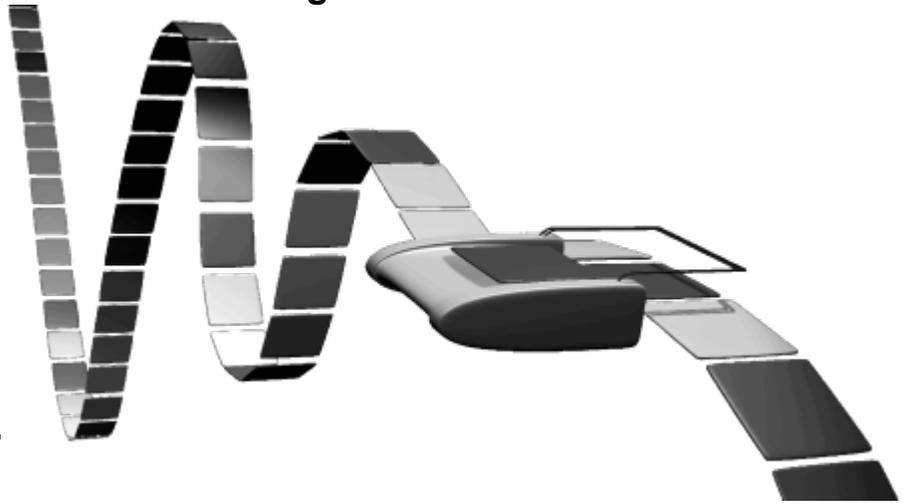


Der Funktionalismus in der klassischen Künstlichen-Intelligenz-Forschung

Der Funktionalismus ist heute noch immer die Theorie, die innerhalb der Philosophie des Geistes am häufigsten vertreten wird. Ihr zufolge hätten ein entsprechend programmierter Personalcomputer oder eine Turingmaschine, wie sie stilisiert in der rechten Abbildung dargestellt ist, die gleichen **mentalen Zustände**, die wir Menschen auch haben, und somit ein



Bewußtsein. Die meisten Vertreter des klassischen Funktionalismus gehen von dem mentalistischen Ansatz aus, daß Bedeutungen mentalen Zuständen entsprechen. Kennzeichnend für den Funktionalismus ist jedoch die Annahme, mentale Zustände seien funktionale Zustände, die in gleicher Weise wie die Zustände eines endlichen Automaten durch ihre kausale Funktion verstanden werden können.

In diesem Vortrag werden die Grundannahmen des Funktionalismus vor seinem historischen Hintergrund innerhalb der Philosophie des Geistes erläutert. Die elaborierteste Theorie der Semantik, d.h. konkreter der **Intentionalität** mentaler Zustände, die auf einer funktionalistischen Grundlage formuliert wurde, ist Jerry Fodors **repräsentationale Theorie des Geistes**. Diese mentalistische Theorie konstituiert sich auf der Annahme einer Sprache des Geistes (language of thought), der entsprechend Intentionalität, Systematizität und Produktivität des Geistes durch mentale Repräsentationen zu erklären sind, die nach einer mentalen Syntax zu Gedanken zusammengesetzt werden. Ihre genauere Darstellung ist der zentrale Gegenstand dieses Vortrags.

Zuzuordnen in die Fachbereiche: Philosophie

Mathematische Voraussetzungen: keine

Literatur und Links:

[Be01] BECKERMANN, A.: *Analytische Einführung in die Philosophie des Geistes*. 2. De Gruyter, 2001

[Br73] BRENTANO, F.: *Psychologie vom empirischen Standpunkt*. Herausgeber: Oskar Kraus, 1973

[Ch65] CHOMSKY, N.: *Aspects of the Theory of Syntax*. MIT Press, 1965

[De87] DENNETT, D. C.: *The Intentional Stance*. MIT Press, 1987

[De95] DENNETT, D. C.: *Animal consciousness and why it matters*. Social Research 62: 691-710. , 1995

[Fo86] FODOR, J.: *Psychological Explanation*. 2. Random House, 1968

[Fo76] FODOR, J.: *The Language of Thought*. 2. Crowell, 1975

[Pu60] PUTNAM, H.: *Minds and Machines: Dimensions of Mind*. Collier Books, 1960

[Functionalism \(Stanford Encyclopedia of Philosophy\)](#)

[The Language of Thought Hypothesis \(Stanford Encyclopedia of Philosophy\)](#)

[Online Papers on Consciousness](#)

[The Chinese Room Argument \(The Internet Encyclopedia of Philosophy\)](#)